

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Band: 44 (1968-1969)
Heft: 8

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

U-Boot-Abwehrverband mit dem U-Boot-Abwehrträger «USS Wasp» unter dem Kommando der 6. Flotte. Im Gegensatz zu den Angriffsträgern, von denen sich ständig zwei im Mittelmeer aufhalten, kreuzt dieser U-Boot-Abwehrverband nur periodisch oder in Krisenzeiten in diesem Raum. An Bord eines U-Boot-Abwehrträgers befinden sich zwei Anti-U-Boot-Staffeln mit je 11 Grumman-S2D-Tracker, eine Helikopterstaffel mit 14 SH3A Sea King, eine Teilstaffel mit 4 Jagdbombern Skyhawk und eine Teilstaffel mit 4 Radarfrühwarnmaschinen.

Lt J. K.



Zurzeit gehört die «USS Forrestal» zum siebten Male während einer siebenmonatigen Periode der 6. Flotte an. Sie wurde nach dem schweren Unfall im Sommer 1967 (134 Tote) im Pazifik gründlich überholt. Dieses Schiff ist der erste Nachkriegsneubau amerikanischer Flugzeugträger. Hier der mächtige Bug und festgezurrte Skyhawks und Phantoms II auf dem Flugdeck.

(Photos:
J. Kürsener, Gerlafingen / US Navy)

Aus dem Zentralvorstand des SUOV wird der Rücktritt des bisherigen Vizepräsidenten, Wm Giancarlo Rondi, gemeldet, was für alle, die diesen initiativen Kameraden kennen, höchst bedauerlich ist. Wie dazu zu erfahren ist, stehen im Hintergrund die Gleichgültigkeit und die mangelnde Initiative, mit der man im Tessiner Militärdepartement Probleme der freiwilligen ausserdienstlichen Weiterbildung behandelt und damit auch dem Vertreter des SUOV nicht die wünschbare Unterstützung lieh. Das Tessin verliert damit einen lebenswerten und aktiven Vertreter unserer Sonnenstube im Zentralvorstand des SUOV.

Als Nachfolger Rondis schlägt der italienischsprachige Kantonalverband der Delegiertenversammlung vor: Adj Uof Marcello De Gottardi, Losone.

*

Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Adj Uof Walter Lanz, Instruktions-Uof, haben sich am 15. März 1969 in Zofingen die Vertreter des Verbandes Aarg. UOV zu ihrer 58. Delegiertenversammlung eingefunden. Kantonalpräsident Lanz begrüßte eine stattliche Schar von Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Gästen. Unter diesen bemerkte man hohe Offiziere unserer Armee, wie z. B. Oberstdivisionär Walde, Oberstbrigadier Hemmeler, Oberstleutnant Hegnauer von der Kantonalen Militärverwaltung in Aarau und eine Reihe weiterer Persönlichkeiten. Als Vertreter der aargauischen Regierung war der kantonale Militärdirektor, Regierungsrat Ernst Schwarz, anwesend. Die Gemeinde Zofingen hatte Stadtmann Dr. Walther Leber und Stadtrat Hans Schaller in den Stadtsaal delegiert. Von der Offiziersgesellschaft war Major Naville vertreten.

Das Jahresprogramm 1969 sieht wieder eine Reihe von Schiessanlässen, eine Felddienstübung, Kurse, einen Sternmarsch, den Aargauischen Orientierungslauf, einen

Jubiläumspatrouillenlauf, die Beteiligung am Eidgenössischen Feldschiessen und andere Veranstaltungen vor, an denen sich der UOV beteiligen wird.

Nach der Genehmigung neuer kantonaler Statuten wurde als Tagungsort für die Delegiertenversammlung 1970 Zurzach gewählt. p. h.

*

Am 15. März hielt der Unteroffiziersverband St. Gallen-Appenzell in Wattwil seine 47. Delegiertenversammlung ab. Sie stand unter der speditiven und geschickten Leitung des neuen Kantonalpräsidenten, Wm Hans Breitenmoser, Redaktor, Gossau. Ein Zeichen der Wertschätzung der ausserdienstlichen Tätigkeit der Unteroffiziere durch die höchsten militärischen Kommandostellen war die Präsenz folgender Gäste: Oberstdivisionär Rudolf Blocher, Uzwil, Kdt Gz Div 7; Oberstbrigadier Albert Stürm, St. Gallen, Kdt Gz Br 8; Oberst i Gst Walter Scherrer, Kdt Inf Schulen St. Gallen-Herisau und Stabschef Gz Div 7; Major Ernst Ruesch, Rorschach, Präsident der Kantonalen Offiziersgesellschaft; Fw Ernst Eberhard, Rapperswil, Mitglied des Zentralvorstandes des SUOV; Vizeammann Hans Zeunert, Wattwil; Fw Ivo Huser, St. Gallen, Übungsleiter des Feldweibelverbandes St. Gallen-Appenzell; Four Jakob Bürgi, Kronbühl, Präsident des Ostschweizerischen Fourierverbandes, und FHD Vera Kofel, Goldach, Präsidentin des FHD-Verbandes St. Gallen-Appenzell.

Ein Hauptanliegen des neuen Kantonalpräsidenten ist der enge Kontakt mit den Sektionen und den militärischen Verbänden sowie mit den Kommandostellen und den Behörden. Die ausserdienstliche Tätigkeit ist nicht irgendeine Freizeitbeschäftigung, sondern sie stellt einen Beitrag zur militärischen Schulung und Weiterbildung eines Milizheeres dar, einer Armee, auf welche das Schweizervolk vertraut.

Neues aus dem SUOV

Ohne nennenswerte Unfälle hat der *Unteroffiziersverein Obersimmental* am 8. und 9. März zum siebten Male unter dem Patronat des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes den Schweizerischen Winter-Gebirgs-Skilauf durchgeführt, an dem mit über 600 Teilnehmern 120 Patrouillen beteiligt waren, die sich aus militärischen Einheiten und Vereinen — vor allem aus dem SUOV — und kantonalen und städtischen Polizeikörpern rekrutierten. Erwähnen wollen wir auch die 13 flotten Patrouillen des Rotkreuz- und des Frauenhilfsdienstes der Armee. Das Ausland war an dieser originellen Leistungsprüfung ohne Ränge, Preise und Bestzeiten mit zwei Mannschaften der deutschen Bundeswehr und einer Mannschaft der britischen Rheinarmee vertreten. Bei idealen Wetter- und Schneeverhältnissen wurden täglich 30 km mit je 1000 m Steigung und Abfahrt verlangt. Die Organisation, an der sich wie jedes Jahr die ganze Talschaft beteiligte, war unter dem Kommando von Hptm Ernst Matti und seiner Helfer wiederum muster-gültig.



General Mobutus weibliche Fallschirmjäger

Eine Gruppe weiblicher Fallschirmjäger mit ihrem Ausbilder zur Inspektion angetreten. Die Mädchen tragen ihre Ausgangsuniform.



Seit 1933



Für dauerhafte Lackierung von Armeegerät:

DECORAL-LACKE

Luft- oder ofentrocknend, zum Streichen oder Spritzen, korrosionsbeständig, wetterfest; in allen gangbaren lichtechten Farben

DECORALWERKE AG Lackfabrik

Leuggelbach GL

CICA

Comptoir d'Importation
de Combustibles S.A. 4001 BASEL

Telex 62 363 - Cicafuel Tél. (061) 24 18 86

Flüssige Brenn- u. Treibstoffe - Bitumen - Cut Back - Industrie- und Motorenöle/Fette - Paraffine - Leuchtpetroleum KERDANE

Unsere **Qualitätsreinigung** und unser vereinfachter, stark verbilligter **Quick-Service** erlauben Ihnen eine regelmässige chemische Reinigung Ihrer Kleider und Uniformen.
7 Filialen

Über 30 Depots
Prompter Postversand
nach d. ganzen Schweiz

FÄRBEREI UND
CHEM. REINIGUNG
Braun & Co.

Basel, Neuhausstrasse 21, Telefon 32 54 77

Henzel

Telefon 35 45 45

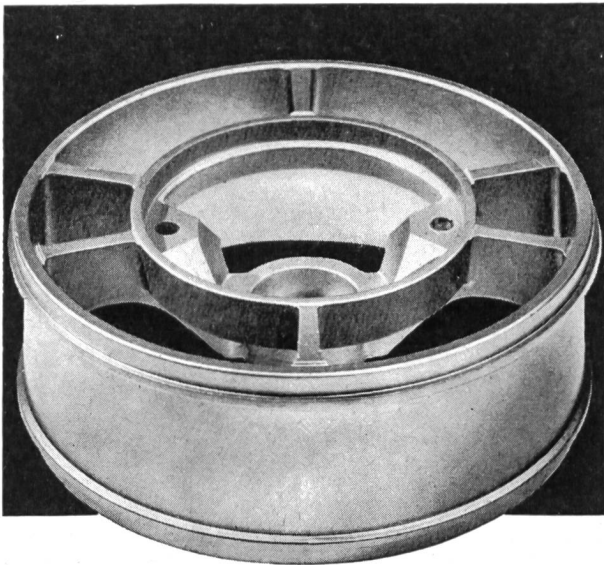
reinigt
färbt und
bügelt

Teppich- und Steppdecken-Reinigung

Rosengasse 7	☎ 32 41 48
Werdstr. 56	☎ 23 33 61
Kreuzplatz 5a	☎ 24 78 32
Gotthardstr. 67	☎ 25 73 76
Birmensdorfer- strasse 155	☎ 33 20 82
Albisstrasse 71	☎ 45 01 58
Oerlikonerstr. 1	☎ 26 62 70
Spirgarten (Altstetten)	☎ 54 54 40

Kauft Waren stets mit Garantie...
...an einer Plombe kennt man sie!

Verlangen Sie Gratismuster von der
Plombenfabrik in Horn (Thurgau) Tel. (071) 41 44 22



INCA-Druckguss ist überall da vorteilhaft, wo Serieteile beim Bau von Maschinen und Apparaten verwendet werden. Wir stellen Ihnen unsere langjährige Erfahrung gerne zur Verfügung. - Wählen Sie INCA-Druckguss.

INJECTA AG

Druckgusswerke und Apparatefabrik Teufenthal/Aarg.
(Schweiz) Tel. (064) 46 10 77

Kollbrunner AG, Bern

Papeterie und Bürobedarf
Marktgasse 14

Büromöbel und Organisation
Bubenbergplatz 11

**Vorhangstoffe für Kasernen,
Schulen, Spitäler und Hotels**

Verdunkelungsstoffe

Kunstleder/Duschenvorhänge

Tapeziererartikel

Möbelstoffe/Windfangstoffe

Schoop

8021 Zürich
Usterstrasse 5
Tel. 051/23 46 10

Das Arbeitsprogramm 1969 umfasst die Disziplinen Schiessen 50 m und 300 m, Bogenschiessen mit dem Sturmgewehr, Marsch 30 km, Lösen taktischer Aufgaben am Sandkasten, kantonaler Patrouillenlauf am 29. Juni in St. Gallen sowie fakultativ vereinsinterne Veranstaltungen. Der Unteroffiziersverein Appenzeller Vorderland mit Sitz in Heiden wurde als 13. Sektion in den Kantonalverband aufgenommen. Der Kantonalverband weist nun einen Mitgliederbestand von 1255 Unteroffizieren, Offizieren und Soldaten aus. Erfreulich ist der Zuwachs von 67 Mitgliedern. Die Jahresrechnung 1968 schloss mit einem bescheidenen Vorschlag ab, womit eine willkommene Rückstellung erfolgt für das 50-Verbandsjahre-Jubiläum im Jahre 1972. Als neue Revisionssektion beliebte Rorschach. Major Otto Roth, St. Gallen, wurde mit grossem Beifall die Verbands-Ehrenmitgliedschaft in Würdigung seiner besonderen Verdienste zuerkannt. ST



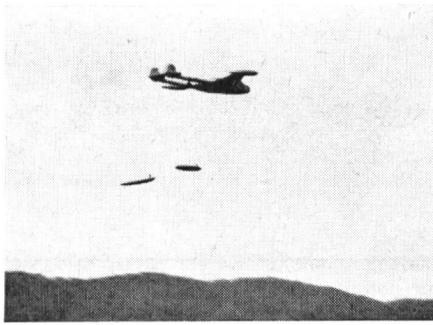
General Mobutus weibliche Fallschirmjäger
Die Landung ist geglückt. Einwandfrei und vorschrittsgemäss ist das Mädchen auf der Erde angekommen und befreit sich mit Hilfe des Instruktors vom Fallschirm.



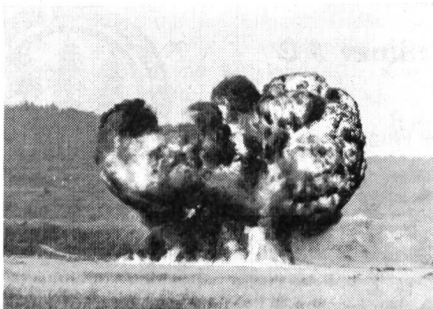
Aus der Luft gegriffen

Unsere Flugwaffe im Einsatz
Von H. Gugger, Frauenfeld

Venom-Düsenjäger im Moment des Abschusses von 8-cm-Oerlikon-Raketen. Der Abschuss erfolgt paarweise (je ein Stück vom rechten und vom linken Flügel) in Zeitabständen von je 0,1 Sekunden. Die Oerlikon-Raketen werden mit Sprenggranaten (z. B. gegen Lastwagenkolonnen) oder mit Hohlpanzergranaten (z. B. gegen Panzerwagen) eingesetzt. Die Hohlpanzergranaten durchdringen Panzerstahl bis zu 400 mm Dicke.



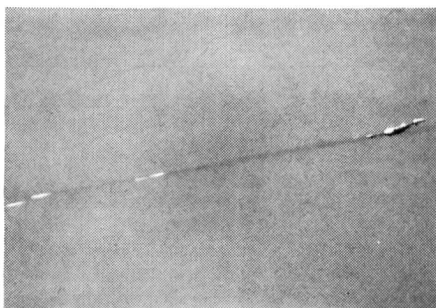
Venom-Düsenjäger beim Abwurf von zwei Napalmbomben



Die Explosion der Napalmbomben. Auf einer Fläche von 80 bis 100 m Länge und 30 bis 50 m Breite verbrennt alles restlos unter der ungeheuren Hitzeentwicklung. Der Leser hat sich die weissen Stellen in der Explosionswolke als rotglühend vorzustellen.



Einschläge von Geschossen der 20-mm-Bordkanonen auf einer Panzerattrappe



Pflugschar und Schwert

Eine Flugreise in die Geschichte
und in die Gegenwart des Staates

Israel

Sonntag, 2. November
bis Freitag, 14. November 1969

Zahlreiche Leser und Leserinnen, die aus beruflichen oder dienstlichen Gründen auf eine Teilnahme an unserer so erfolgreichen Exkursion vom vergangenen März verzichten mussten, aber auch Teilnehmer an früheren Exkursionen, die Land und Volk von Israel ein zweites Mal sehen möchten, haben mich gebeten, eine vierte Flugreise zu patronisieren.

Wer sich für diese wirklich begeisternde und ausserordentlich interessante (und überdies ungefährliche) Flugreise und das vielseitige Programm interessiert, wende sich an die

Redaktion

«Der Schweizer Soldat»

Gundeldingerstr. 209, 4053 Basel

Telefon (061) 34 41 15

PS. Die Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro «Israel Tours», Fontana & Neri, Sihlhallenstrasse 11, Tel. 27 01 81, 8004 Zürich, organisiert.